Objekt:	Aes aus der Zeit des Licinius
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Münzen, Medaillen, Zahlungsmittel
Inventarnummer:	0000.2387

Beschreibung

Aes des Licinius (3,48 g). Die Münze zeigt auf der einen Seite die Büste im Profil nach rechts. Rückseitig der stehende Jupiter nach links, mit Victorie und Zepter, das Gewand über der Schulter, zu Füßen ein Adler und Gefangener. Kaiser Licinius, er wurde 308 zum Augustus des Westens ernannt, war mit einer Halbschwester Konstantins verheiratet, zerstritt sich jedoch mit diesem.

Im Bestand des Geseker Hellweg-Museums befinden sich etliche Münzen aus der römischen Kaiserzeit. Als Fundort lässt sich nur in wenigen Fällen Geseke belegen. Bei manchen Münzen kann dagegen als sicher angenommen werden, dass sie nicht in unserem Raum gefunden wurden.

Die römischen Münzen wurden in den frühen 1990er Jahren mit Hilfe von bzw. durch Dr. Peter Ilisch bestimmt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Ø 1,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	321-324 n. Chr.
	wer	
	wo	İzmit

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jupiter (Mythologie)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Gefangener
- Gewand
- Münze
- Zepter